



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGS
LAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

September/Oktober 2011

ISSN 1863-2432

Nummer 32

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Kultusministerium: Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft – Die zentralen Vorhaben werden auf den Weg gebracht
- ☒ Die Unterrichtsversorgung der Schulen verbessert sich im neuen Schuljahr – Land bei Krankheitsstellvertretern bundesweit auf hinterem Platz
- ☒ Baden-Württemberg auf Rang drei beim Bildungsmonitor 2011
- ☒ Kultusministerium reagiert auf Sorge von Schulleitern und Eltern: Weitere 150 Lehrerstellen für die Gymnasien freigegeben
- ☒ Kultusministerin verschiebt auf Wunsch von Lehrkräften und Eltern den Start der Kommunikationsprüfung beim Abitur an den allgemein bildenden Gymnasien um ein Jahr auf 2014
- ☒ Bildungsbericht "Bildung in Baden-Württemberg 2011" vorgestellt

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Horizon: Messe für Studium und Abiturientenausbildung
- ☒ Jugendmedientage 2011: Mit den Profis Medien machen
- ☒ Landesweiter SchülerRadioTag am 14. Oktober
- ☒ Neuer Programmzyklus im Schüleraustausch Baden-Württemberg
- ☒ Schulaktionstag zum EnBW Turn-Weltcup Stuttgart
- ☒ Tag der Berufsinformation 2011 des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e.V.

WETTBEWERBE

- ☒ bauchgefühl-Plakatwettbewerb "Schlankheitswahn? Ist doch krank!"
- ☒ 2° Campus: Junge Forscherinnen und Forscher gesucht
- ☒ Wo engagiert ihr euch? Was ist euch wichtig? "engagiert – der Jugendbildungspreis Baden-Württemberg" 2011
- ☒ 59. Europäischer Wettbewerb 2012 – Europa: meine – deine – unsere Zukunft
- ☒ Nachhilfe-Institut Studienkreis startet Kurzfilm-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler in Partnerschaft mit Stiftung Lesen
- ☒ Schreibwettbewerb "Dr. Futura": Wer oder was macht uns in Zukunft gesund?
- ☒ Schülerwettbewerb "ENERGIEgeladen": Planen wie die Ingenieure
- ☒ "mikromakro" sucht helle Köpfe mit pfiifigen Ideen
- ☒ Drehbuch-Wettbewerb "Tatort Bodensee" startet wieder
- ☒ Chorpatenschaft des SWR Vokalensembles Stuttgart für den Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen
- ☒ Schülerpreis Baden-Württemberg 2011: Neun Preisträger überzeugen mit hohem Engagement und

großer Kreativität

MEDIEN

- ☰ "Mehr wissen! Mehr tun!" – Plattform für mehr Nachhaltigkeit
- ☰ Neue Publikationen aus der Landeszentrale für politische Bildung

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landeschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Kultusministerium: Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft – Die zentralen Vorhaben werden auf den Weg gebracht

Die zentralen bildungspolitischen Reformprojekte des Kultusministeriums werden jetzt auf den Weg gebracht, um sie bis zum Schuljahr 2012/13 endgültig starten zu können. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer unterstreicht, ihr Hauptziel sei eine sichere Unterrichtsversorgung. "Mit den Reformen wollen wir es schaffen, dass die Schülerinnen und Schüler den bestmöglichen Abschluss erreichen", betont die Kultusministerin.

☞ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1337987/



Die Unterrichtsversorgung der Schulen verbessert sich im neuen Schuljahr – Land bei Krankheitsstellvertretern bundesweit auf hinterem Platz

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer unterstreicht, dass die neue Landesregierung in diesem Schuljahr die Unterrichtsversorgung zu einem besonderen Schwerpunkt machen will. Es sei zwar eine Verbesserung gegenüber dem vergangenen Schuljahr erreicht worden, aber bereits jetzt gebe es erneut Beschwerden über eine mangelnde Lehrerversorgung. "Wir möchten es schaffen, dass Eltern und ihre Kinder sich künftig stärker auf eine sichere Unterrichtsversorgung im Land verlassen können", sagt die Ministerin.

☞ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1337984/



Baden-Württemberg auf Rang drei beim Bildungsmonitor 2011

Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup: "Baden-Württemberg ist in vielen Handlungsfeldern Spitze"

Der neue Bildungsmonitor 2011 belegt die hohe Leistungsfähigkeit der baden-württembergischen Schulen. Demnach belegt Baden-Württemberg im bundesweiten Vergleich der Bildungssysteme Rang 3. Baden-Württemberg schneidet in den meisten der 13 untersuchten Handlungsfeldern sehr gut ab: Zeiteffizienz (Platz 1), erfolgreiches Vermeiden von Bildungsarmut (Platz 1), Förderung der beruflichen Bildung (Platz 2) und Zugang zur akademischen Bildung (Platz 2). Verbesserungspotenzial besteht dagegen beim Ausbau der Förderinfrastruktur (Platz 14) und der Integration (Platz 13).

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1335249/



Kultusministerium reagiert auf die Sorge von Schulleitern und Eltern: Weitere 150 Lehrerstellen für die Gymnasien freigegeben

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir wollen auf jeden Fall sicherstellen, dass die Unterrichtsversorgung gewährleistet ist"

Das Kultusministerium hat für das kommende Schuljahr weitere 150 Lehrerstellen für die Gymnasien zur Einstellung freigegeben. Es reagiert damit auf die Sorge von Schulleitern und Eltern, der Pflichtunterricht im Schuljahr 2011/12 könne gefährdet sein. Die Stellen werden zur Schließung der von den Regierungspräsidenten gemeldeten Versorgungslücken verwendet. Die Regierungsbezirke erhalten damit: Stuttgart 100, Karlsruhe 25, Tübingen 20 und Freiburg 5 Stellen.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1333676/



Kultusministerin verschiebt auf Wunsch von Lehrkräften und Eltern den Start der Kommunikationsprüfung beim Abitur an den allgemein bildenden Gymnasien um ein Jahr auf 2014

Die geplante Kommunikationsprüfung in den Fremdsprachen wird an den allgemein bildenden Gymnasien um ein Jahr auf 2014 verschoben. Das Kultusministerium reagiert damit auf die Forderungen von Lehrern, Eltern und Verbänden. "Wir nutzen den Zeitgewinn, um über den Zeitraum und die Gestaltung der Prüfung neu nachzudenken", erläutert Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer die Vorteile der Verschiebung. An den beruflichen Gymnasien bleibt es auf deren Wunsch bei der Einführung der Prüfung 2013.



 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1332741/



Bildungsbericht "Bildung in Baden-Württemberg 2011" vorgestellt

Am 3. August 2011 wurde der zweite Bildungsbericht "Bildung in Baden-Württemberg 2011" auf einer Landespressekonferenz von Frau Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer, Frau Präsidentin Dr. Carmina Brenner (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg) und Frau Direktorin Suzan Bacher (Landesinstitut für Schulentwicklung) vorgestellt. Herausgeber sind das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) und das Statistische Landesamt Baden-Württemberg. Der Bericht stellt aktuelle Entwicklungen des Bildungswesens datenbasiert und indikatorengestützt im Zeitverlauf dar. Zentrale Themenbereiche sind die vorschulische Bildung, allgemein bildende Schulen, berufliche Schulen, Abschlüsse und Lehrpersonal sowie die Schwerpunkte duales System der Berufsausbildung und Qualitätsentwicklung an Schulen. Gegenüber dem ersten Bildungsbericht aus dem Jahr 2007 sind die Themen Weiterbildung und Jugendbildung neu hinzugekommen.

Der Bildungsbericht 2011 sowie weitere Informationen können vom Landesbildungsserver unter

 www.bildungsbericht-bw.de kostenfrei bezogen werden. Printexemplare des 420 Seiten starken Reports sind für 34 Euro (inklusive Versandkosten) unter der Adresse  best@ls.kv.bwl.de bestellbar.



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Horizon: Messe für Studium und Abiturientenausbildung

Nächster Termin: 22./23. Oktober 2011 in Mannheim

Horizon, die Messe für Studium und Abiturientenausbildung, verfügt über vier Standorte in Baden-Württemberg und richtet sich gezielt an Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und der beruflichen Schulen. Auch Schülerinnen und Schüler von Werkrealschulen und Realschulen, die das Abitur anstreben, sind herzlich eingeladen. Die Messe bietet die Möglichkeit, sich über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, Auslandsaufenthalte oder Freiwilligendienste bei den sich präsentierenden Hochschulen aus dem In- und Ausland sowie bei den Unternehmen und Beratungsinstitutionen zu informieren.

Neben der Beratung an den Messeständen bieten Expertengespräche, Vorträge und Workshops zur Studienfinanzierung und weiteren aktuellen Themen vertiefende Informationen. Im INTERNATIONALEN FORUM erfährt man alles rund um die Studien- und Lebensbedingungen der beliebtesten Studienländer der Deutschen.

Die nächsten Horizon-Termine: Mannheim (22./23. Oktober 2011), Stuttgart (24./25. März 2012), Friedrichshafen (5./6. Mai 2012), Freiburg (16./17. Juni 2012).

Details unter  www.horizon-messe.de.



Jugendmedientage 2011: Mit den Profis Medien machen

Vom 3. bis 6. November 2011 lädt die Jugendpresse Baden-Württemberg zu den Jugendmedientagen in Stuttgart ein. Bei dem Medienkongress, der in diesem Jahr unter dem Motto "In Echtzeit" steht, können junge Medienmacherinnen und Medienmacher mit Medienprofis, Politikerinnen und Politikern, sowie Kulturschaffenden diskutieren und ihr Talent in verschiedenen Workshops unter Beweis stellen.

Geleitet werden die Workshops für Print-, Video-, Audio-, oder Onlineproduktionen von Expertinnen und Experten, mit denen gemeinsam Fotos, Printmagazine oder Film- und Audiobeiträge produziert werden können. Medieneinblicke und Diskussionsrunden bieten darüber hinaus die Chance, unter anderem mit professionellen Journalistinnen und Journalisten ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Das Motto des Medienkongresses „In Echtzeit“ bezieht sich auf die Veränderungen in der Gesellschaft und Medienwelt: Opa hat noch Fotos auf Polaroid gemacht – heute werden Bilder in Echtzeit ins Internet geladen. Die Jugendmedientage möchten diese Veränderungen analysieren und diskutieren.

Weitere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter  www.jugendmedientage.de



Landesweiter SchülerRadioTag am 14. Oktober

Jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg den SchülerRadioTag Baden-Württemberg. Rund 150 Schülerinnen und Schülern erhalten an der Hochschule der Medien in Stuttgart in neun Workshops einen Einblick ins Radiomachen.

Der SchülerRadioTag versteht sich als Kommunikationsplattform, Workshop und Ideenbörse für Jugendliche, die an der Schule in Medienprojekten engagiert sind oder sich engagieren wollen.

Am Ende des SchülerRadioTages werden die Siegerbeiträge des SchülerRadioAwards 2011 prämiert. Informationen zum Wettbewerb und die Möglichkeit zum Mitmachen erhalten Sie unter www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1428.

Der SchülerRadioTag wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg unterstützt. Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, die Jugendpresse Baden-Württemberg und der Radiosender bigFM.

Programm und Anmeldeformular finden Sie unter www.lkjbw.de. Nachfragen per E-Mail: elen.klassen@lkjbw.de.



Neuer Programmzyklus im Schüleraustausch Baden-Württemberg

Bewerbungsschluss: Ende Oktober 2011

Im September beginnt der neue Zyklus im Schüleraustausch Baden-Württemberg. Wer sich im "Programmjahr" 2012/2013 für einen Auslandsaufenthalt mit Gegenbesuch interessiert, sollte auf www.schueleraustausch-bw.de vorbeischaun.

Der Schüleraustausch Baden-Württemberg umfasst individuelle, gegenseitige Austauschprogramme mit derzeit acht Ländern: Australien, China, Chile, Frankreich, Irland, Italien, Neuseeland und Südafrika. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die bei Start des Austauschs zwischen 14 und 17 Jahren alt sind. Auch sollten ausreichend Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sein – wobei in manchen Programmen, konkret Italien und China, zusätzlich ein Sprachkurs für die Teilnehmer vorgesehen ist.

Der Auslandsaufenthalt dauert, je nach Land, zwischen drei Wochen und drei Monaten. In dieser Zeit lebt der Teilnehmer bei seiner Gastfamilie und besucht zusammen mit seinem Austauschpartner die Schule. Im Gegenzug kommt der Austauschpartner nach Baden-Württemberg. Die Teilnehmer und ihre Familien werden von AFS auf den Austausch sorgfältig vorbereitet und währenddessen betreut.

Ziel der Programme ist es, Einblicke in Kultur und Sitten des jeweiligen Gastlandes zu ermöglichen. Die Jugendlichen lernen, sich in einer interkulturellen Kontaktsituation zurechtzufinden, und verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse. Sie können ihre sozialen Kompetenzen in einer ungewohnten Umgebung testen, werden selbstbewusster und selbständiger.

Ab Anfang September stehen alle Programminformationen für den neuen Zyklus – Bewerbungsschlüsse, Teilnahmevoraussetzungen, Checklisten usw. – unter www.schueleraustausch-bw.de zum Abruf bereit. Der erste Bewerbungsschluss ist Ende Oktober 2011. Als erstes Programm des neuen Zyklus startet der China-Austausch im Januar 2012 mit dem Besuch der Gastschüler in Deutschland. Die ersten baden-württembergischen Jugendlichen wiederum, die ins Ausland gehen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Irland-Austausch; dieser beginnt im April 2012.

Das Team von AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

AFS Regionalbüro Süd
Rotebühlstr. 63
70178 Stuttgart

Ansprechpartner:

Herr Kai Müller

E-Mail: Kai.Mueller@afs.org

Telefon: 0711 80 60 769-16

Fax: 0711 80 60 769-19



Schulaktionstag zum EnBW Turn-Weltcup Stuttgart


Anmeldeschluss: 21. Oktober 2011

Die neue FIG Weltcup-Serie mit den acht besten Turnerinnen und Turnern im Mehrkampf macht vom 11. bis 13. November 2011 in der Stuttgarter Porsche-Arena Station – bereits zum 29. Mal findet damit der EnBW Turn-Weltcup/DTB-Pokal statt.

Der DTB-Pokal hat in all den Jahren auch immer wieder jungen Turnerinnen und Turnern die Möglichkeit geboten, ihre ersten Schritte auf der großen Turnbühne zu machen. Neu ins Programm kommt 2011 ein internationaler Team-Wettkampf der Männer und Frauen. Deshalb wird neben dem (Mehrkampf-) Weltcup ein Team-Wettbewerb angeboten.

Der Schwäbische Turnerbund und das Organisationskomitee des EnBW Turn-Weltcups möchten allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben live dabei zu sein. Am großen Schulaktionstag können Kinder und Jugendlichen für 4 Euro die Qualifikation der Turnerinnen oder Turner besuchen.

Wie im vergangenen Jahr haben Sie im Rahmen des Schulaktionstags zum EnBW Turn-Weltcup 2011 erneut die Möglichkeit mit ihrer Schulklasse oder Sportgruppe einen internationalen Turnwettkampf zu besuchen. Bei Interesse müssten Sie sich bis spätestens 21. Oktober 2011 anmelden.

Rückfragen unter Tel. 0711 28077288 und weitere Informationen finden Sie auch unter  www.dtbpokal.de/index.php.




Tag der Berufsinformation 2011 des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e.V.

6. Oktober 2011

Der Tag der Berufsinformation wird seit über drei Jahrzehnten zur Nachwuchswerbung durchgeführt. Die Fachleute vor Ort vermitteln Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften ein umfassendes Bild über die tägliche praktische Arbeit in den Kfz-Meisterbetrieben.

Am letzten Berufsinformationstag am 7. Oktober 2010 hatten sich 154 Schulen und fast 6.400 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Sämtliche Stationen eines Kundenauftrags einschließlich der Verwaltung wurden präsentiert. Kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner standen Rede und Antwort über die Ausbildungswege und Zukunftschancen im Kraftfahrzeuggewerbe.

Das Kultusministerium unterstützt auch im Jahr 2011 den Berufsinformationstag des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e.V. und bittet die Schulen im Vorfeld des Berufsinformationstages um Kontaktaufnahme mit den Mitgliedsinnungen. Die Anschriften und Kontaktdaten der Mitgliedsinnungen in Ihrer Region finden Sie im Internet unter  www.kfz-bw.de/wir-ueber-uns/verbandsstruktur/innungen.html unter Baden-Württemberg.



WETTBEWERBE

bauchgefühl-Plakatwettbewerb "Schlankheitswahn? Ist doch krank!"

Bewerbungsschluss: 7. Dezember 2011

Der Schüler- und Jugendwettbewerb "Entdecke die Vielfalt!" richtet sich an Jugendliche zwischen neun und 25 Jahren. Thema des Wettbewerbs ist der Erhalt der biologischen Vielfalt: Weltweit sind die Artenvielfalt und zahlreiche Lebensräume gefährdet. Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

Die Jugendlichen können sich in drei Altersklassen bewerben (Neun- bis Zwölfjährige, 13- bis 16-Jährige und 17- bis 25-Jährige). Entscheiden müssen sie sich für ihr Projekt zwischen den drei Kategorien "Natur erforschen", "Global handeln" und "Kreativ kommunizieren". Bei der Umsetzung ihrer Ideen können die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer einen Expertenrat hinzuziehen.

Zu gewinnen sind Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von rund 25.000 Euro. Beispielsweise ein Wassererlebniswochenende, das die Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG-Jugend) und die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND-Jugend) vergibt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) stiftet im internationalen Jahr der Wälder einen Sonderpreis für Projekte zur Bewahrung der Biodiversität in Wäldern. Für die Kategorie "Global handeln" steht die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) Pate.

Der DBU-Schüler- und Jugendwettbewerb wurde bisher dreimal ausgelobt. In diesem Jahr ist der Wettbewerb um die Altersstufe für junge Erwachsene bis 25 Jahre erweitert worden. Neue Kooperationspartner sind in diesem Jahr die DLRG-Jugend, die BUND-Jugend und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Einen zusätzlichen Anreiz gibt es für besonders schnelle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die bis zum 31. August eine überzeugende Aktion oder Projektskizze präsentieren. Sie könnten die Möglichkeit bekommen Ende Oktober ihre Ideen unter den Augen von Bundespräsident Christian Wulff bei der Verleihung des Deutschen Umweltpreises der DBU vorzustellen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.entdecke-die-vielfalt.de



2° Campus: Junge Forscherinnen und Forscher gesucht

Anmeldeschluss: 11. November 2011

Der Klimawandel muss gestoppt werden und die Erderwärmung muss auf einen Wert unter 2° Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau gebremst werden. Das ist wissenschaftlicher Konsens. Aber wie kann das erreicht werden?

Der WWF Deutschland und die Robert Bosch Stiftung initiieren ein bundesweites Forschungsprogramm für Schülerinnen und Schüler. Wer in Klasse zehn oder elf ist, sich für Naturwissenschaften begeistert und gerne forscht, kann sich für den 2° Campus bewerben. In den Oster- und Sommerferien 2012 werden zwanzig Schülerinnen und Schüler ihre Zukunftsvisionen entwickeln, an Lösungsvorschlägen arbeiten und gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern forschen. Im Oktober 2012 werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zu Anmeldung sind unter www.2-grad-campus.de zu finden.



Wo engagiert ihr euch? Was ist euch wichtig? "engagiert – der Jugendbildungspreis Baden-Württemberg" 2011

Teilnahmeschluss: 15. Oktober 2011

Das Engagement Jugendlicher steht beim Jugendbildungspreis Baden-Württemberg im Mittelpunkt. Der Preis wird einmal pro Jahr seit 2009 verliehen. Zusätzlich gibt es jedes Jahr einen thematischen Sonderwettbewerb. 2011 lautet das Motto "Wir und Europa". Bewerben für den Sonderpreis können sich Projekte und Aktionen in Baden-Württemberg, bei denen Jugendliche sich mit Europa beschäftigen.

Insgesamt können sich innovative Projektgruppen aus Baden-Württemberg mit mindestens fünf Jugendlichen oder jungen Erwachsenen bis 27 Jahre bewerben. Teilnehmen können auch solche Projekte, bei denen Erwachsene Jugendliche unterstützen. In diesen Projekten müssen die Jugendlichen aber eigene Ideen ein-

bringen und sie maßgeblich selbständig umsetzen. Für alle Projekte gilt: Sie müssen in den letzten 18 Monaten stattgefunden haben.

Weitere Informationen sind unter www.engagiert-bw.de zu finden, Bewerbung schicken Sie per Post oder E-Mail an die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Kontakt:

Jugendstiftung Baden-Württemberg
Miriam Schmid
Postfach 1162
74372 Sersheim
E-Mail: schmid@jugendnetz.de
www.engagiert-bw.de



59. Europäischer Wettbewerb 2012 – Europa: meine – deine – unsere Zukunft

Teilnahmeschluss in Baden-Württemberg: 15. Februar 2012

Europäer leben heute länger als jemals zuvor. Die Lebenserwartung in Europa ist seit 1960 um acht Jahre gestiegen und steigt weiter an. Dieser demografische Wandel verlangt nach neuen Konzepten und Handlungsstrategien. Die EU hat das Jahr 2012 nicht zuletzt deshalb zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen erklärt, weil kein Mitgliedsstaat die zu erwartenden Veränderungen alleine bewältigen können.

Der Europäische Wettbewerb greift diesen Aspekt auf und stellt den demografischen Wandel in den verschiedenen Modulen des Wettbewerbs altersgerecht zur Diskussion. Die Aufgaben fordern dazu auf, das Miteinander der Generationen in den Blick zu nehmen, Ansätze von innovativen Familien- und Wohnprojekten zu entwickeln, über Möglichkeiten nachhaltiger Umweltplanung nachzudenken, Ideen zur Zukunftsgestaltung zu entwerfen, modische Erscheinungen zu interpretieren und die Möglichkeiten und Grenzen politischer Partizipation auszuloten. Eine ausführliche Darstellung der einzelnen Aufgabenstellungen findet sich im Internet unter www.europaeischer-wettbewerb.de/ausschreibung/module-themen/. Die Teilnahme am Wettbewerb kann einzeln oder in Gruppen bis zu vier erfolgen.

Mit der Organisation und Durchführung des Europäischen Wettbewerbs für die Schulen in Baden-Württemberg ist das Europa Zentrum in Stuttgart betraut. Unter www.europa-zentrum.de/ewbw/ gibt es Hinweise zu Teilnahmebedingungen, dem Ausschreibungsposter, Preisen und dem Zusatzwettbewerb "Rede für Europa".



Nachhilfe-Institut Studienkreis startet Kurzfilm-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler in Partnerschaft mit Stiftung Lesen

Einsendeschluss: 31. Januar 2011

Unter dem Motto "Wa(h)re Schönheit" ruft das Nachhilfeinstitut Studienkreis Schülerinnen und Schüler zu einem Kurzfilm-Wettbewerb auf. Aktionspartner ist die Mainzer Stiftung Lesen. Was verstehen Kinder und Jugendliche im Zeitalter von Marken, Mode und Models unter Schönheit? Gehört dazu ein perfekt gestylter Körper, kommt es auf die korrekten Marken an? Oder macht erst eine selbstbewusste Ausstrahlung attraktiv?

Teilnehmen können einzelne Schülerinnen und Schüler, Teams aus mehreren Schülerinnen und Schülern sowie ganze Klassen. Bis zum 31. Januar 2012 dürfen kurze Spielfilme, Interviews und Reportagen eingereicht werden. Wichtig: Die Beiträge dürfen drei Minuten Länge nicht überschreiten. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und eine Plattform zum Hochladen der Filme gibt es im Internet unter www.kurzfilm-

schoenheit.de. Auf der Facebookseite www.facebook.com/Wahre.Schoenheit kann man sich über den Wettbewerb auf dem Laufenden halten und an spannenden Aktionen beteiligen.

Eine Fachjury mit Experten aus Film, Funk, Literatur und Jugendforschung wird die Beiträge anschließend sichten und die Sieger ermitteln. Auf die Gewinner warten viele attraktive Preise. Die Siegerfilme werden auf der Wettbewerbs-Homepage und auf DVD veröffentlicht.



Schreibwettbewerb "Dr. Futura": Wer oder was macht uns in Zukunft gesund?

Teilnahmeschluss: 3. Oktober 2011

Wer oder was macht uns in Zukunft gesund? Welche bahnbrechenden Entdeckungen wird die Gesundheitsforschung für unser Leben machen? Unfehlbare MediRoboter, eine "gesunde" Stadtarchitektur oder ein revolutionäres Gesundheitssystem?

Beim Schreibwettbewerb "Dr. Futura" suchen das Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung und LizzyNet Gesundheits-Visionen von Jugendlichen: Ob fantastische Erfindungen, Beipackzettel für noch nicht erfundene Medikamente, futuristische Gesellschaftsentwürfe, medizinische Revolutionen – der Fantasie der jungen Autoren und Autorinnen sind keine Grenzen gesetzt. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von elf bis 20 Jahren. Es sind sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten erwünscht.

Erlaubt sind Kurzgeschichten und Kurzkrimis, Gedichte, Minidramen, Vorträge, Visionen oder fiktive Forschungsberichte. Die Beiträge sind in Form von Text (auch in gesprochener, gefilmter oder bebildeter Form) einzureichen. Alle Beiträge werden im Laufe des Wettbewerbes in einer ständig wachsenden virtuellen Ausstellung auf www.lizzynet.de veröffentlicht.

Die besten Einsendungen werden mit hochwertigen Sach- und Buchpreisen belohnt. Die drei ersten Gewinnerinnen und Gewinner werden zudem zum "AHA-Labor" im Oktober nach Karlsruhe eingeladen, einem Gesundheitskongress für Kinder und Jugendliche des Projektbüros "Städte im Wissenschaftsjahr".

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter www.lizzynet.de/wws/schreibwettbewerb-dr-futura.php.



Schülerwettbewerb "ENERGIEgeladen": Planen wie die Ingenieure

Wer entwirft und konstruiert im Land das innovativste Wasserrad?

Anmeldeschluss: 30. November 2011

Einreichungsschluss: 20. Januar 2012

Auch zum Schuljahr 2011/2012 lobt die Ingenieurkammer Baden-Württemberg unter allgemein- und berufsbildenden Schulen einen kreativ-technischen Wettbewerb aus. Schirmherrin des Landeswettbewerbs ist Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

Thema ist es, innovative Wasserräder zu planen und zu bauen. Dabei muss das zu entwerfende Wasserrad voll funktionsfähig sein und eine möglichst hohe Leistung erzielen. Die Auswahl der "Baumaterialien" ist den Schülerinnen und Schülern diesmal selbst überlassen. Ein Funktionstest gehört ebenso zu den Bewertungskriterien wie die Einhaltung der Abmessungen, die Originalität, die statische Konstruktion, die Verarbeitungsqualität oder aber die Gestaltung. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten.

Neben Urkunden gibt es Geldpreise in zwei Alterskategorien zu gewinnen. Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs nehmen zudem an der großen länderübergreifenden Gesamtpreisverleihung der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt teil. Eine Anmeldung zum Wettbewerb soll bevorzugt durch die betreuende Person erfolgen.

Ausführliche Informationen zum Landeswettbewerb sowie zu den Wettbewerbsbedingungen unter: www.ingbw.de/voranbringen/nachwuchsfoerderung/energiegeladen-1112.html

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform www.energiegeladen.ingenieure.de/index.php?id=4.

Kontakt:

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Bühler
Grundsatzreferent der
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Tel.: 0711 64971-41
E-Mail: buehler@ingbw.de



"mikromakro" sucht helle Köpfe mit pfiffigen Ideen

Einsendeschluss: 31. Oktober 2011

Das Programm "mikromakro – kleine Köpfe, große Ideen" der Baden-Württemberg Stiftung geht in die vierte Runde. Bis zu 8.000 Euro gibt es für Schulgruppen für die Umsetzung naturwissenschaftlicher oder technischer Projekte. Bisher haben bereits 220 Erfinderteams mit mehr als 1.500 Schülerinnen und Schülern teilgenommen.

Ausgestattet mit dem Projektbudget können Schülergruppen über einen Zeitraum von zwei Jahren an pfiffigen Lösungen für Probleme arbeiten oder neue Produkte entwickeln. Workshops zu den Themen Kreativität, Projektmanagement, Markt, Technik und Schutzrechte und ein speziell entwickelter Leitfaden unterstützen die Teams in diesem Zeitraum.

Mitmachen können Schülergruppen aller Schularten ab Klasse fünf aus Baden-Württemberg mit mindestens vier Mitgliedern. Die Projektidee muss bis zum 31. Oktober 2011 mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie einem Projekt- und Kostenplan eingereicht werden. Auch Schülergruppen, die bereits dabei sind oder waren, können sich mit einer neuen Idee oder einer signifikanten Weiterentwicklung ihres bisherigen Projekts erneut bewerben.

Weitere Informationen, einen Überblick über aktuelle Projekte sowie das Faltblatt und die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter www.mikromakro-bw.de.



Drehbuch-Wettbewerb "Tatort Bodensee" startet wieder

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2011

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) schreibt den Drehbuchwettbewerb "Tatort Bodensee" zum dritten Mal aus. Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren sind bei "Tatort Bodensee" wieder gefordert, ein spannendes Drehbuch zu Papier zu bringen. Damit sollen neben der Kreativität auch die Medienkompetenz und die Teamfähigkeit der Nachwuchsautoren gefördert werden. Teilnehmen können Teams aus Schulklassen (alle Schularten), Arbeitsgemeinschaften und Jugendgruppen aus Baden-Württemberg. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 2. Dezember 2011, das fertige Drehbuch kann bis Ende Februar 2012 beim Landesmedienzentrum eingereicht werden.

Das beste Drehbuch wird von der Siegergruppe gemeinsam mit Filmprofis verfilmt. Die Siegerinnen und Sieger werden also selbst zum Filmteam. Außerdem winken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weitere attraktive Preise, zum Beispiel ein Besuch bei der SWR-Tatort-Redaktion. Die Preisverleihung findet beim SWR in Stuttgart statt.

Neu ist in diesem Jahr, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte wettbewerbsbegleitende Seminare zu Dramaturgie und Drehbuchschreiben belegen können.

Der Wettbewerb ist ein Projekt des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ). Er wird unterstützt durch die Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest, die MFG Filmförderung, die Landesanstalt für Kommunikation und den Südwestrundfunk (SWR).

Informationen unter  www.tatort-bodensee.lmz-bw.de oder

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Constantin Schnell

Rotenbergstraße 111

70190 Stuttgart

Telefon: 0711 2850-787

E-Mail:  cschnell@lmz-bw.de



Erfolgreich teilgenommen

Chorpatenschaft des SWR Vokalensembles Stuttgart für den Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen

Der Förderverein des SWR Vokalensembles Stuttgart und der Rundfunkchor übernimmt seit Frühjahr 2011 jährlich eine Patenschaft für einen Chor aus der Laienmusik, der Kirchenmusik oder der Schule. Wer die Patenschaft bekommt, wird in einer Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen von Förderverein und Vokalensemble getroffen. Die letzte Entscheidung fällt der künstlerische Leiter des SWR Vokalensembles, Marcus Creed.

Neun Vorschläge aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz gingen beim Förderverein ein. Letztlich ausgewählt wurde der Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen. Für die Entscheidung maßgebend war, dass die jungen Sängerinnen und Sänger unter ihrem Leiter Thomas Baur bereits mehrfach Chormusik zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung brachten.

Seit seiner Gründung vor sechs Jahren hat der aus Schülerinnen und Schülern ab Klasse neun bestehende Chor zahlreiche Konzerte an der eigenen Schule gegeben. Mehrere Konzertreisen führten den noch jungen Chor ins Ausland. Im Januar folgte der Kammerchor einer Einladung nach Dresden, wo die Schülerinnen und Schüler den sonntäglichen Hauptgottesdienst in der Frauenkirche gestalteten. Bereits ausgezeichnet wurde der Chor unter anderem mit dem ersten und zweiten Chorpreis Deutsche Sprache bei den Schulchortagen Baden-Württemberg sowie mit dem Prädikat "sehr gut" für den Frauenchor bei den Landesvorauscheidungen zum Deutschen Chorwettbewerb.

Auf den ausgewählten Chor wartet eine interessante gemeinsame Zeit mit dem SWR Vokalensemble. In mehreren Probenbesuchen können die Chormitglieder die Arbeit des international renommierten Chefdirigenten Marcus Creed mit dem Vokalensemble hautnah erleben. Sie erhalten Gelegenheit zu einer eigenen Studioproduktion im Funkhaus. Darüber hinaus werden Ensemblemitglieder zu Chorproben nach Wasseralfingen kommen und bei Choraufführungen mitwirken.

Das Kultusministerium gratuliert dem Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen und seinem Leiter Thomas Baur herzlich zu diesem Erfolg und wünscht eine spannende gemeinsame Zeit mit dem SWR Vokalensemble Stuttgart.



Erfolgreich teilgenommen

Schülerpreis Baden-Württemberg 2011: Neun Preisträgerinnen und Preisträger überzeugen mit hohem Engagement und großer Kreativität

Stiftung Kinderland zeichnet vorbildliche Projekte an Haupt-, Werkreal- und Förderschulen aus

Der Schülerpreis 2011 ist vergeben. Insgesamt neun Preisträgerinnen und Preisträger wurden am 8. Juli 2011 im Porsche Museum Stuttgart ausgezeichnet. Die Preise sind mit je 20.000 Euro dotiert. Der Schülerpreis der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg wird jährlich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 an Haupt-, Werkreal- und Förderschulen im Land verliehen, die sich in besonderer Weise in künstlerisch-kreativen oder sozialen Projekten engagiert haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner kommen aus Donaueschingen, Emmendingen, Kehl, Sindelfingen, Vaihingen/Enz, Reutlingen, Ulm, Weinheim und Rheinstetten.

Baden-Württembergs Schülerinnen und Schüler sind engagiert und kreativ. Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg würdigt diesen Einsatz und verleiht zum vierten Mal den Schülerpreis Baden-Württemberg. Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner erschaffen dreidimensionale Kunstwerke für Blinde, konzipieren eine Ausstellung über Ägypten, kümmern sich um jüngere Grundschulkinder oder sanieren einen Zaun für ein Behindertenzentrum.

Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL, der in Vertretung des Herrn Ministerpräsidenten an der Preisverleihung teilnahm, würdigte das große Engagement der Schülerinnen und Schüler: "Die Preisträger verdeutlichen, wie kreativ und mit welchem sozialen Engagement sich die Mädchen und Jungen an herausragenden Projekten in den Schulen beteiligen. Das macht auch deutlich, welch großes Potenzial in ihnen steckt."

Der Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung Christoph Dahl erklärte: "Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder eindrucksvoll davon überzeugen, mit wie viel Engagement und Kreativität Schülerinnen und Schüler Projekte anpacken und sich für andere einsetzen. Das zeugt von einer besonderen Motivation, Kreativität und einer guten Portion Durchhaltevermögen. Damit diese Jugendlichen und ihre Schulen öffentliche Aufmerksamkeit erfahren und Vorbilder für andere Jugendliche werden, verleihen wir den Schülerpreis Baden-Württemberg."

Schülerpreis Baden-Württemberg

Der Schülerpreis Baden-Württemberg wird seit 2008 verliehen. Mit dem Schülerpreis fördert die Stiftung Kinderland das kreative und soziale Engagement der Schülerinnen und Schüler an Baden-Württembergs Haupt-, Werkreal- und Förderschulen. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Eine Jury wählt aus den eingereichten Projekten bis zu zehn Gewinnerinnen und Gewinner aus. Jeder Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die nächste Ausschreibung wird im Herbst 2011 veröffentlicht.

Kooperationspartner der Stiftung Kinderland sind der Radiosender bigFM und die Luftfahrtgesellschaft Germanwings. Unter allen bei der Preisverleihung anwesenden Schülerinnen und Schülern werden in diesem Jahr 18 Flüge verlost.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schuelerpreis-bw.de



MEDIEN

"Mehr wissen! Mehr tun!" – Plattform für mehr Nachhaltigkeit

Die Initiative "Mehr wissen! Mehr tun!" ist Teil der weltweiten UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" und möchte alle, unabhängig von Bildung, Einkommen und Alter für eine Idee begeistern über die viel geredet, jedoch noch zu wenig getan wird: Nachhaltigkeit!

"Mehr wissen! Mehr tun!" wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission initiiert und wird in enger Abstimmung mit der Freien Universität Berlin durch die auf Bildungskommunikation spezialisierte Agentur FIELDS umgesetzt. Jeder kann mitmachen und sich beteiligen: Ressourcen sparen, fair produzieren, fair konsumieren, sich bewusst ernähren und gesund bleiben, mit anderen etwas tun, erfinderisch sein, interessiert und engagiert sein, den Wert der Dinge schätzen, Zusammenhänge erkennen, Spaß haben. Über das WIE möchte die Internetplattform www.mehr-wissen-mehr-tun.de neues Wissen vermitteln, zum Nachdenken anregen und Lust machen auf eigenes Handeln für mehr Nachhaltigkeit.

Die Plattform gibt auch anregende Einblicke in die individuellen Geschichten von Menschen, die sich bereits entschieden haben, ihr Leben nachhaltiger zu gestalten. Oft sind es ganz einfache Geschichten, die erklären, was der Auslöser für ihr Umdenken war: Geschichten über Essen und Fußballspielen, Brotmesser und Ma-the-Unterricht, aber auch über Werte und Einstellungen.

Ob Normalos oder Alltagshelden, Promis oder Projekt-Initiatoren – sie alle setzen sich in ganz Deutschland dafür ein, dass das Prinzip Nachhaltigkeit mehr Verbreitung findet. "Mehr wissen! Mehr tun!" fragt nach, hört hin, klickt an – und gibt zahlreiche Anregungen für jeden, der sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzen möchte. Denn Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen.

Hier geht es zur Plattform:  www.mehr-wissen-mehr-tun.de



Neue Publikationen aus der Landeszentrale für politische Bildung


Das Kostenlos: Aufkleber Landeswappen

2012 wird Baden-Württemberg 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat die LpB einen Aufkleber mit dem Großen Landeswappen herausgebracht (oval, 15 x 10 cm). Auf der Rückseite wird das Wappen mit seinen einzelnen Teilen und Symbolen erklärt. Der Aufkleber kann in größeren Mengen bestellt werden bei:

 marketing@lpb.bwl.de


Aufrechter Gang: Zivilcourage im Alltag

Heft 3-2011 der Zeitschrift "Der Bürger im Staat"

15 Beiträge über zivilcouragiertes Verhalten im Alltag, am Arbeitsplatz, in Betrieben und öffentlichen Verwaltungen, Kirchen und Parteien. Zwei Beiträge gehen der Frage nach, ob man Zivilcourage "lernen" kann. Kostenlos unter:  www.buergerimstaat.de

Integrationsland Deutschland

Heft 2-2011 der Zeitschrift "Politik und Unterricht"

Mit den Bausteinen: (A) Integrationsland Deutschland, (B) Integration in einer Großstadt – der "Stuttgarter Weg" und (C) Migration und Integration – Themen der Zukunft. Kostenlos unter:  www.politikundunterricht.de

Mehr 25 Deportation der Juden aus Württemberg und Hohenzollern

Vor siebzig Jahren, am 1. Dezember 1941, begann für die Juden in Württemberg und Hohenzollern der Holocaust. An jenem Tag verließ der erste Deportationszug den Stuttgarter Nordbahnhof. Zielort war Riga in Lettland (www.gedenkstaetten-bw.de). Das kostenlose Heft "Evakuiert" und "Unbekannt verzogen" aus LpB-Reihe MATERIALIEN fasst die Geschichte der Deportationen der Juden aus Württemberg und Hohenzollern 1941 bis 1945 zusammen.

 www.lpb-bw.de/bausteine0.html

Thema "Bürgerbeteiligung"


Im September erscheint die dritte Ausgabe der Reihe "Mach's klar!", dem Basiswissen- und Aktualitätendienst der LpB. Das Thema "Bürgerbeteiligung" beantwortet die Frage, wie Menschen in unserem Land an Politik teilnehmen und mitgestalten können. Haupt-, Werkreal- und Realschulen erhalten die Ausgabe unaufgefordert zugesandt; die PDF-Fassung findet man im Internet:

 www.lpb-bw.de/shop (Suchwort: "klar")

Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen

Vor dem Hintergrund des Problems der Jugendgewalt ist es Ziel des Bandes "Gewalt zum Thema" machen, fachwissenschaftliche Erkenntnisse sowie Seminar- und Trainingsmodelle aus dem Bereich der Gewaltprävention zu präsentieren. Der erste Teil enthält Analysen zum Gewaltbegriff und stellt die Ergebnisse empirischer Studien dar. Der zweite Teil stellt ausgewählte Handlungsfelder vor und zeigt die Bedingungen gewaltpräventiven Arbeitens auf. Der dritte Teil stellt praxiserprobte Trainings und Seminarmodelle vor. Überarbeitete, erweiterte Neuauflage 2011, 290 Seiten, 4 Euro zzgl. Versand.

 www.lpb-bw.de/shop

Informationen zu allen Publikationen und Bestellung hier:  www.lpb-bw.de/shop (Verwenden Sie die Funktion "Schnellsuche" und tragen produktspezifische Begriffe ein.)



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Markus Heinkele (verantwortlich), Melanie Stolzenberg
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

 infodienste@km.kv.bwl.de

 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 33 – November/Dezember 2011: 14. November 2011


Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

